

Herzlich Willkommen!

Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

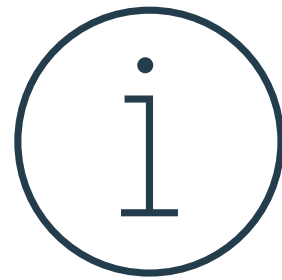
Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Diese Präsentation finden Sie auch
auf der Schulhomepage:
www.humboldt-duesseldorf.de

Bitte tragen Sie sich in die
Anwesenheitsliste am Eingang ein!



Informationen vorweg

Informationen auf der Schulhomepage



**Humboldt -
Gymnasium
Düsseldorf**
NRW-Musikprofil-Schule

[Wir über uns](#) |
 [Schulprogramm](#) |
 [Unterricht](#) |
 [Außerunterrichtliches](#) |
 [Vereine & Partner](#) |
 [Kontakt](#)



Startseite > Unterricht > Oberstufe

* Unterricht

Allgemeines
Klasse 5+6
* Klasse 7-10
Wahlpflichtfächer
Oberstufe
Berufswahlvorbereitung
Sprachen
Mathematik & NW
Gesellschaftswissenschaften

Informationen zur gymnasialen Oberstufe

In der Oberstufe erwartet die Schülerinnen und Schüler am Humboldt-Gymnasium ein breites Fächerangebot. Durch die großen Jahrgangsstufen lassen sich in der Jahrgangsstufe EF (10. Jahrgang) in der Regel alle rechtlich möglichen Fachwahlen realisieren. In der Qualifikationsphase (Q1 = 11. Jahrgang und Q2 = 12. Jahrgang) werden „klassische“ Leistungskursfächer wie Deutsch, Mathematik und Englisch in beiden Schienen angeboten, darüber hinaus finden bieten wir immer Leistungskurse in allen Naturwissenschaften, Musik, Sozialwissenschaften, Erdkunde und Geschichte an. Durch die Kooperation mit dem Goethe-Gymnasium ist in der Regel auch die Wahl eines Kunst-Leistungskurses möglich. Das Humboldt-Gymnasium bietet auch ein breites Angebot neu einsetzender Fremdsprachen an, so können bei uns ab Beginn der EF Italienisch, Altgriechisch und Hebräisch gelernt werden. Wenn das noch nicht reicht, der kann auch an den schulübergreifenden Zentralkursen in Russisch, Japanisch und Türkisch teilnehmen.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen sowie Formulare, Programme und hilfreiche Links rund um das Thema Oberstufe.

E. Rammelmann (Oberstufenkoordinator)

Informationen auf der Schulhomepage

LuPO (Laufbahn und Planungstool Oberstufe)

Downloads

Informationen zur Einführungsphase (EF, Jg. II, Abitur 2027)
(Stufenleitung: Frau Overthun & Herr Weiner)

[EF Informationsbroschüre des MSB](#)

[Informationen zur Kurswahl für die gymnasiale Oberstufe](#)

[Präsentation zur Beratung für die EF](#)

[Beratungsbogen EF](#)

Informationen zum ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1, Jg. III, Abitur 2025)
(Stufenleitung: Frau Klein & Herr Berger)

[Beratungsbogen für die Q1](#)

[Präsentation zur Beratung für die Q1](#)

[Anschreiben mit Informationen zur Facharbeit im Schuljahr 2023/24](#)

Informationen und Beratung

Verbindliche Informationen erhält man durch:

- die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (APO-GOST) <https://bass.schul-welt.de/9607.htm>



- den Oberstufenkoordinator
 - Herrn Rammelmann
- die Stufenleitung:
 - Frau Overthun & Herr Weiner



Frau Overthun
Englisch, Erdkunde



Herr Weiner
Deutsch, Musik



Herr Rammelmann
Biologie, Chemie, Geschichte
(Oberstufenkoordination)

Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:



Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

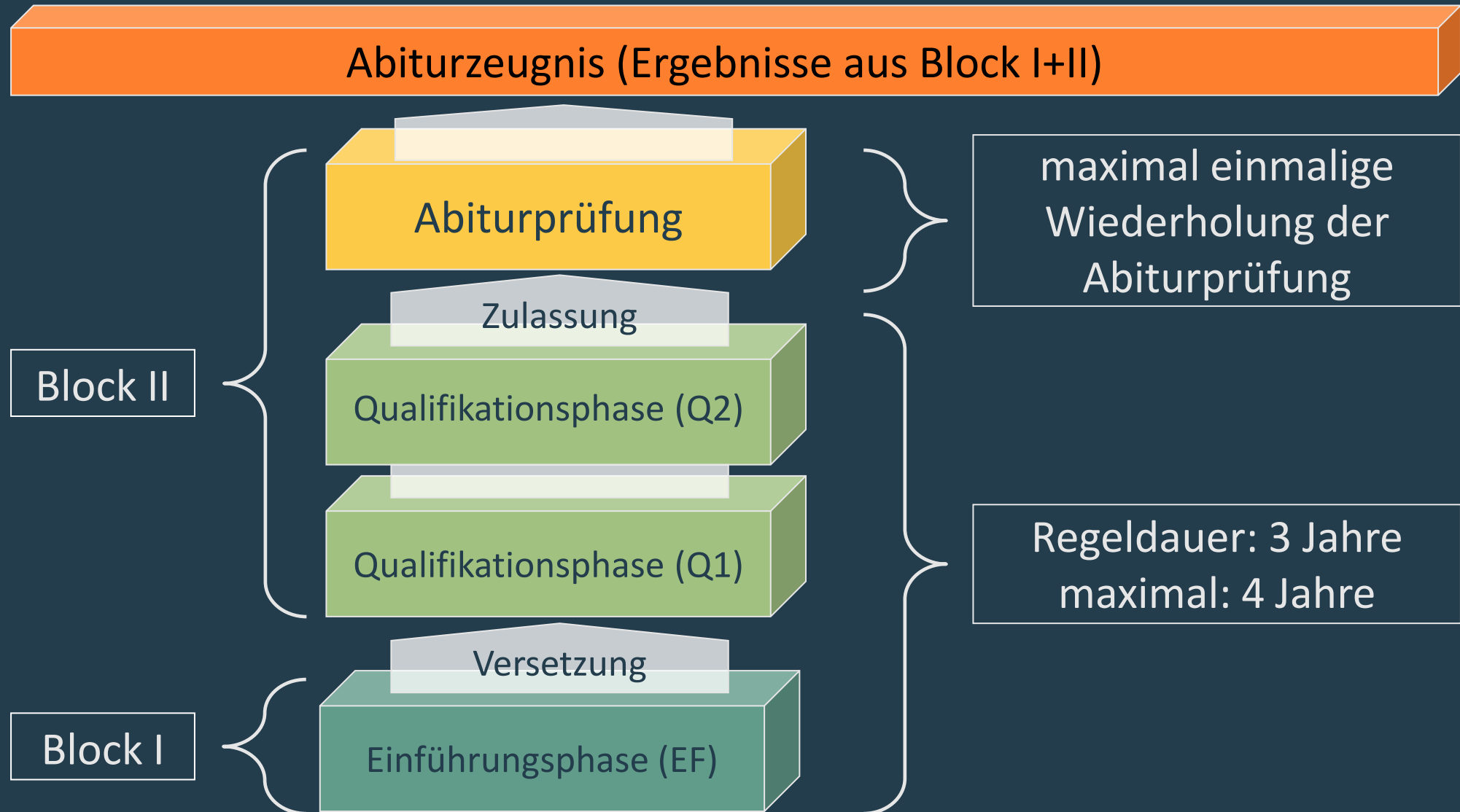
Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

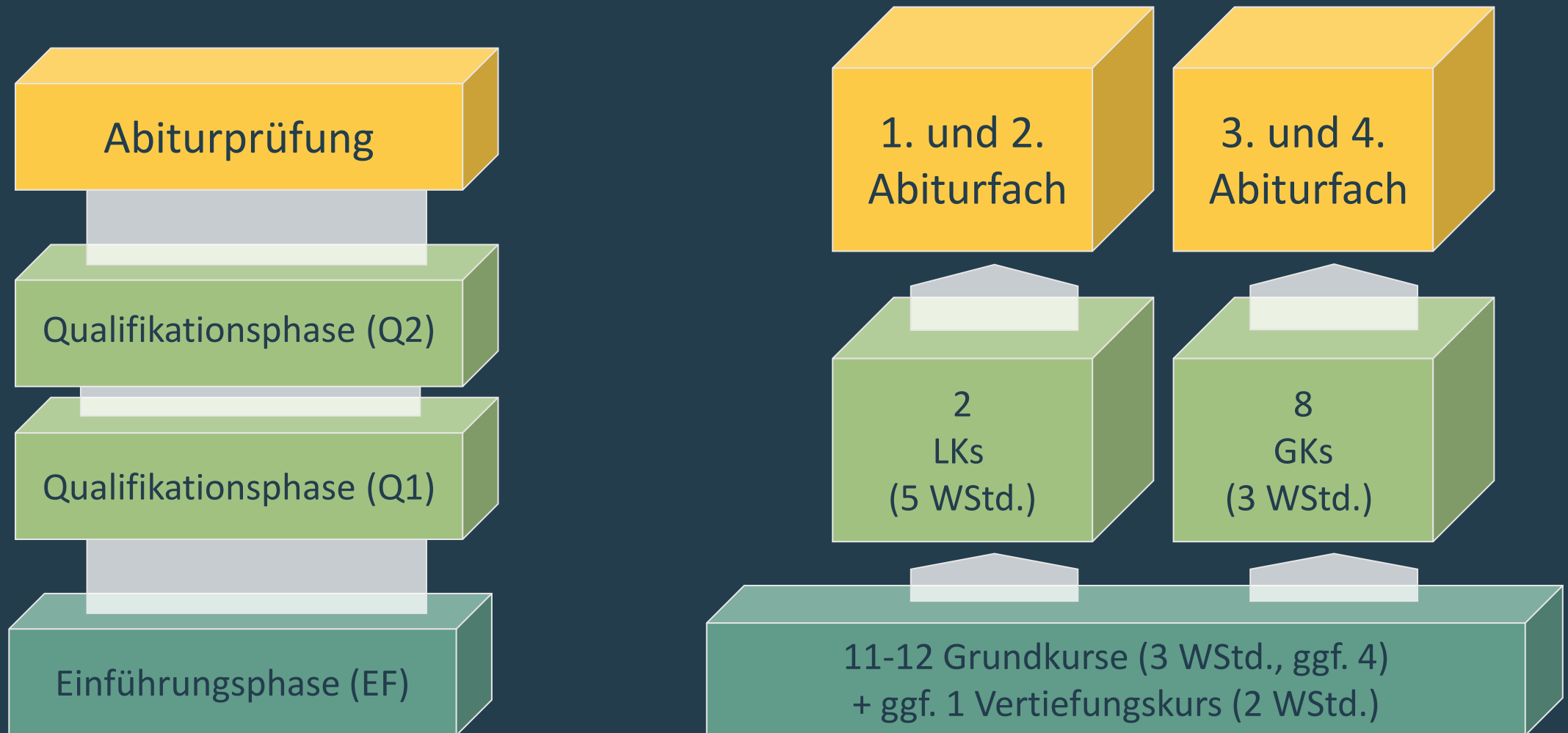
Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe



Das Kurssystem



Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:



Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

- Welche Fächer stehen zur Wahl?
- Wie viele Stunden müssen in der EF abgedeckt sein?
- Welche Sprachen lassen sich wählen?



Vertiefungskurse

- 2-stündige Kurse zur Sicherung der Kompetenzen für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase
- im ersten Halbjahr der EF voraussichtlich: **Deutsch** und **Mathematik**
- Teilnahmeempfehlungen auf Basis der Beratungen der Zeugniskonferenzen sind den Betroffenen zugegangen
- Zu- bzw. Absagen sind zu den individuellen Beratungsgesprächen mitzubringen, damit die Einrichtung geprüft werden kann

Aufgabenfelder

1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Fremdsprachen

Deutsch

Kunst, Musik

Sport

2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte, Erdkunde, SoWi, Philosophie

KR/ER/
HR

3. Das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik

Die Mindeststundenzahl in der EF

In der Jahrgangsstufe EF müssen im Durchschnitt **34 Wochenstunden** belegt werden, d.h. entweder...

11 GKs, davon 10 dreistündig und eine neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig, z.B. Griechisch, Hebräisch, Italienisch ...)

= 34 Stunden

11 dreistündige GKs und 1 zweistündiger Vertiefungskurs im 1. Halbjahr

= 35 Stunden (und 33 WStd. im 2. Hj. ergeben im Durchschnitt 34 Stunden)

12 dreistündige GKs, wenn keine neu einsetzende Fremdsprache oder kein Vertiefungskurs gewählt wurde

= 36 Stunden. In diesem Fall kann ein Kurs zum Halbjahr abgewählt werden: $(36 + 33 \text{ WStd})/2 = 34,5 \text{ WStd. im Schnitt}$

Erwerb von Latinum, Graecum und Hebraicum

	10.1	10.2	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Latein ab Klasse 5			Weiterbelegung möglich					
Latein ab Klasse 7 in EF als 3std. GK)			Weiterbelegung möglich					
Griechisch ab Klasse 8 (als 3std. GK, Note in Q1.2. mind „4“			Weiter möglich					
			Griechisch ab EF (G1) als formal 4std. GK +ABI-Prfg.					
			Hebräisch ab EF (G1) als formal 4std. GK					

Abschlussnote für Latinum, Graecum und Hebraicum: mind. „ausreichend“. Das Graecum (bei G1) wird bei einer Abschlussnote von mind. „ausreichend“ in Q2.2. und einer ausreichenden Leistung in einer Teilprüfung im Abitur erreicht

Latein ab 7 sollte auf dem Beratungsbogen unten als „**Wahlpflichtfach 11**“ eingetragen werden – wenn es nach EF.2 ausgewählt wird, kann es nicht mehr das sprachliche Profil abdecken (s.u.) – auf dem LuPO-Bogen erscheint es gleichwertig

Vorstellung der einsetzenden Fremdsprachen



Frau Janzen
Deutsch, Italienisch

Italienisch



Frau Kuhnes
Geschichte, Hebräisch

Hebräisch



Herr Dr. Schulte
Griechisch, Latein

Griechisch

Zentralkurse

In „Zentralkursen“ können weitere Fremdsprachen an verschiedenen Düsseldorfer Schulen „zentral“ nachmittags erlernt werden. Für Kurse, die als „fortgeführte Fremdsprache“ angeboten werden, erfolgt an den jeweiligen Schulen bis zu den Sommerferien eine Prüfung der Schülerinnen und Schüler.

Infoveranstaltung					
Kurs	Schule	Datum	Uhrzeit	Raum	Anmeldung
Altgriechisch EF	Humboldt	12.03.	16.00 Uhr	002	Jederzeit
Hebräisch EF	Humboldt	05.03.	16.00 Uhr	105	Jederzeit
Japanisch EF	Cecilien	08.03.	15.00 Uhr (neu & fortg)	R 1.5	Mail bis 18.03. (begr. Plätze)
Italienisch EF& fortg.	Leibniz	07.03.	18.00 Uhr	209	Jederzeit
Russisch nur fortg.	Georg Büchner	26.02.	18.00 Uhr	2.05	Mail bis 22.03.
Türkisch nur fortg.	Görres	13.03.	18.30 Uhr	N221	Mail bis 15.05.



Japanisch: megumi.shimizu-bethe@schule.duesseldorf.de
 Italienisch: claudia.petrinen@schule.duesseldorf.de
 Türkisch: seyhan.oezden@schule.duesseldorf.de
 Russisch: xenia.folz@schule.duesseldorf.de
 Hebräisch: claudia.kuhnes@schule.duesseldorf.de
 Altgriechisch: dr.hendrich.schulte@schule.duesseldorf.de

Auslandsaufenthalt in der Oberstufe

Ansprechpartner: Mittelstufenkoordinator Herr Güven

- 1. Halbjahr EF
 - Schüler steigt nach Rückkehr in das 2. Halbjahr der EF ein und muss die Versetzung nach Q1 erarbeiten
 - Bei Rückkehr bis 15. April eines Jahres (z.B. nach 2 „Terms“ in GB) müssen die Klausuren des zweiten Halbjahres noch mitgeschrieben werden.
- 2. Halbjahr EF
 - Mit „Vorversetzung“ in Q1: Schüler erwirbt mittleren Schulabschlusses erst am Ende des 1. Halbjahr von Q1
- Gesamte EF
 - nur für leistungsstarke Schüler, die nach Rückkehr im alten Stufenverbund in Q1 ihre Schullaufbahn fortsetzen - Erwerb des mittleren Schulabschlusses am Ende von Q1
- Erwerb des Latinums über eine vorgezogene zentrale Prüfung in der 10 oder durch Teilnahme am Unterricht in Q1 nach Rückkehr (jeweils mit mind. ausreichenden Leistungen)
- „Auslandsschüler“ sollten einen Wahlbogen für EF, ggf. Q1 (LK-Wahl!) abgeben
- detaillierte Informationen s. Merkblatt des Ministeriums (Link auf Homepage)

Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

➔ Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

➔ Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

- Welche Bedingungen muss ich für die Wahl erfüllen?
- Welche Fächer passen zu mir?
- Wie soll ich mich entscheiden?



Pflichtbelegungen und Schriftlichkeit

		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
1	D → schriftl.							Abiturprüfung
2	fortgeführte Fremdsprache (= „1. Fremdsprache“) → schriftl.							
3	KU /MU → schriftl. o. mündl.							
4	2. Fremdsprache → schriftl. <i>oder</i> 2. Naturwissenschaft → schriftl./mdl.)							
5	M → schriftl.							
6	1. Naturwissenschaft → schriftl. aber nur bis Ende EF)							
7	Gesellschaftswissenschaft → schriftl. (ZK Ge/SW, wenn nicht in EF)							
				ggf. GE-ZK		ggf. SW-ZK		
8	KR/ER/HR oder Philosophie (PL) → schriftl. <i>o.</i> mündl.							
9	SP → mündl.							
10	1. Wahlpflichtfach (Wpf)							
11	2. Wahlpflichtfach (keine 4. Fremdsprache)							
12	Evtl. 3. Wpf o. Vertiefungskurs - wenn keine neueinsetzende Fremdsprache belegt wird							



Die Pinguine der Oberstufe



Einige Vertreter der
kommenden EF? →

Nicht jeder
Tipp passt für
jede(n)...



... und Sie als Eltern?

Reden Sie viel mit Ihren Kindern. Sie kennen sie viel besser als wir
– und bedenken Sie auch:

„Vertrauen ist der Anfang von allem.“

(Werbeslogan der Deutschen Bank in den 1990ern)

„Der beste Weg, um herauszufinden, ob man jemandem
vertrauen kann, ist, ihm zu vertrauen.“

Ernest Hemingway

Vertrauen Sie Ihren Kindern und den Lehrkräften!



Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

→ Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

- Welche systemischen Voraussetzung bedingen meine Wahlentscheidung?
- Habe ich überhaupt eine Wahlfreiheit?
- Wie soll ich mich entscheiden?



Aufgabenfelder im Abitur

1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Fremdsprachen oder Deutsch (~~Kunst, Musik~~)

2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte, Erdkunde, SoWi und Philosophie, Religion

3. Das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

4. Ein weiteres Fach

Keine „Hochspezialisierung“ für die Erlangung der
„Allgemeinen Hochschulreife“ möglich und erwünscht!

Jeweils mindestens
1 Fach

Weitere Bedingungen für die Abiturfächer

1. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei Fächer als 5-stündige Leistungskurse und zwei Fächer als 3-stündige Grundkurse vertreten sein!

2. Bedingung

In den Abiturfächern müssen spätestens ab der Qualifikationsphase (Q1.1) **Klausuren** geschrieben werden! (Aber nicht schon ab der EF!)

3. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen **zwei** der Fächer:
- Deutsch,
- Mathematik,
- Fremdsprache
vertreten sein!

4. Bedingung

Die Abiturfächer müssen **kontinuierlich seit Beginn der EF** belegt worden sein! (d.h. bei Wechsel von PL zu Religion u.u. kann keines davon ein Abiturfach sein!)

Also weitere Einschränkungen der Wahlmöglichkeiten!

Das Einhalten aller dieser Bedingungen wird durch die Vorgaben des Wahlzettels, die Nutzung von LuPO und die Individualberatung sichergestellt!

Wo besteht dann überhaupt „Wahlfreiheit?“ – Teil 1

1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Fremdsprachen oder Deutsch (Kunst, Musik)

Englisch *oder* Französisch *oder* Griechisch *oder* Latein

Kunst *oder* Musik

2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte, Erdkunde, SoWi und Philosophie, Religion

Geschichte *oder* Erdkunde *oder* SoWi

3. Das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

Biologie *oder* Chemie *oder* Physik

Wo besteht dann überhaupt „Wahlfreiheit?“ – Teil 2

Was sollen meine 2-3
Wahlpflichtfächer sein?
Möchte ich einen Schwerpunkt auf
eines der Aufgabenfelder legen?



...oder möchte ich lieber viele Fächer
verschiedener Aufgabenfelder
kennenlernen und eine frühzeitige
Festlegung vermeiden?

Variante 1: Schwerpunktbildung

Die Wahl von bis zu 4 Fremdsprachen (oder alternativ bis zu 3 Naturwissenschaften oder 3 Gesellschaftswissenschaften) ist möglich, bedeutet aber eine Einschränkung der Wahlmöglichkeiten der Abiturfächer

Variante 2: Offenhalten aller Möglichkeiten

Durch die Wahl einer zweiten Sprache, einer zweiten Gesellschaftswissenschaft und einer zweiten Naturwissenschaft hält man sich alle Möglichkeiten bis Ende der EF offen.

Variante 1: Schwerpunktbildung

Variante 1: Schwerpunktbildung Sprachen

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Deutsch							Abiturprüfung
1. Fremdsprache Englisch							
KU /MU							
4. Fremdsprache: Altgriechisch							
3. Fremdsprache: Latein							
2. Fremdsprache: Französisch							
Mathematik							
1. Naturwissenschaft Biologie							
Geschichte							
Religion oder Philosophie							
Sport							
1. Wahlpflichtfach Latein							
2. Wahlpflichtfach: Altgriechisch							

vorzeitige Festlegung auf Bio als einzige Nat.Wiss. bis Q2.2. zugunsten der 3. Sprache

vorzeitige Festlegung auf GE als einzige Gesellschaftswiss. bis Q2.2. zugunsten der 4. Sprache

(nicht IO)

Wo besteht dann überhaupt „Wahlfreiheit?“ – Teil 2

Was sollen meine 2-3
Wahlpflichtfächer sein?
Möchte ich einen Schwerpunkt auf
eines der Aufgabenfelder legen?



...oder möchte ich lieber viele Fächer
verschiedener Aufgabenfelder
kennenlernen und eine frühzeitige
Festlegung vermeiden?

Variante 1: Schwerpunktbildung

Die Wahl von bis zu 4 Fremdsprachen (oder alternativ bis zu 3 Naturwissenschaften oder 3 Gesellschaftswissenschaften) ist möglich, bedeutet aber eine Einschränkung der Wahlmöglichkeiten der Abiturfächer

Variante 2: Offenhalten aller Möglichkeiten

Durch die Wahl einer zweiten Sprache, einer zweiten Gesellschaftswissenschaft und einer zweiten Naturwissenschaft hält man sich alle Möglichkeiten bis Ende der EF offen.

Variante 2: Offenhalten aller Möglichkeiten

Variante 2: Offenhalten aller Möglichkeiten

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
Deutsch	█	█	█	█	█	█	Abiturprüfung
1. Fremdsprache Englisch	█	█	█	█	█	█	
KU /MU	█	█	█	█	█	█	
2. Fremdsprache: Italienisch	█	█	█	█	█	█	
Mathematik	█	█	█	█	█	█	
1. Naturwissenschaft Biologie	█	█	█	█	█	█	
Chemie	█	█	█	█	█	█	
Geschichte	█	█	█	█	█	█	
Erdkunde	█	█	█	█	█	█	
Religion oder Philosophie	█	█	█	█	█	█	
Sport	█	█	█	█	█	█	
1. Wahlpflichtfach: Erdkunde	█	█	█	█	█	█	
2. Wahlpflichtfach: Chemie	█	█	█	█	█	█	

Entscheidung offen bis EF.2:
In allen drei Aufgabenfeldern
sind noch Alternativen
wählbar!



Wo besteht dann überhaupt „Wahlfreiheit?“ – Teil 3

→ Welche Fächer belege ich schriftlich?

„Hauptfächer“ (D, M, FS) schreiben **2**, Nebenfächer nur **1** Klausur pro Halbjahr!

A) Kunst/Musik → schriftlich, wenn als LK bzw. 3./4. Abifach geplant!

B) Zweite Gesellschaftswissenschaft/Religion → schriftlich, wenn unsicher, welche der Gesellschaftswissenschaften LK/Abifach oder ggf. Religion Abifach werden soll!

C) Zweite Naturwissenschaft: → schriftlich, wenn unsicher, welche der Naturwissenschaften LK/Abifach werden soll!

Möglich: Umwahl der Schriftlichkeit zum Ende EF.1!

Problem: LK-Wahl-Termin (Anfang März 2025) liegt vor der Klausurrunde EF.2!

Lösung: Bei Unsicherheit lieber doch eine Klausur mehr in EF.1!?

Wo besteht dann überhaupt „Wahlfreiheit?“ – Teil 4

→ Kann/sollte man mehr als das Pflichtpensum belegen?

Minimum: 34 WStd., kann bis zu 36 WStd. führen

Eine Belegung von mehr als 36 WStd. ist in der Regel **nicht möglich:**

- 11 dreistündige GK + Italienisch (4 Std.) = ~~37 Wochenstunden~~
- 13 dreistündige GK = ~~39 Wochenstunden~~

Zwar würden diese Stunden theoretisch in den Vormittagsplan passen, aber zum einen wird Erstellung des Blockplans dadurch erheblich erschwert und SuS mit „Pflichtbelegung“ müssen ggf. auf Kosten von „Mehrwählern“ umwählen – zum anderen führt dies zu volleren Kursen, ohne dass uns hierfür mehr Lehrer zur Verfügung stehen.

Einzige Ausnahme: Zentralkurse können zusätzlich belegt werden, sodass man auf 37 WStd. kommt, da sie im Nachmittag liegen (also den Plan nicht stören) und dort auch keine Probleme mit zu hohen Schülerzahlen bestehen.

Achtung: 37 WStd. sind ein hoher Preis für mehr Auswahl!

Welche Lehrerin oder Lehrer hätte ich gern?



Diese Überlegung ist völlig überflüssig, denn:

Niemand (wirklich niemand!) weiß jetzt bereits, welche Lehrerin bzw. welcher Lehrer welche Kurse in der EF übernimmt.

Dies liegt u.a. daran, dass es pro Fach mehrere Kurse geben wird, so z.B. mindestens 5-6 Deutsch-, Englisch- und Mathematik-Kurse!

Zudem wird es sicher zu Beginn der Q1.1, in einigen Fällen sogar zu Beginn der Q1.1 zu Lehrerwechseln kommen!

Sie wählen FÄCHER, nicht LEHRER: Also keine Sympathiewahlen!

Mögliche Stundenpläne Einführungsphase

Variante A: 10 GK und
1 GK IO mit 4. Std. =
34

Variante B: 11 GK
+ 1 VT (2 Std.) = **35**

Variante C:
12 GK = **36**

Variante D:
12 GK (davon 1 ZK)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	GK1	GK4	GK7	GK 11	GK6
2	GK1	GK4	GK7	GK 11	GK7
3	GK2	GK5		GK1	GK8
4	GK2	GK5		GK2	GK8
5	GK3	GK6	GK9	GK3	
6	GK3	GK6	GK9	GK4	GK 11
7		GK9	GK5	GK8	
8					
9		SP GK10		ZK	
10		SP GK10		ZK	
11		SP GK10		ZK	
12					

Beratungsbogen für die EF



Beratungsbogen zu den Kurswahlen für die Einführungsphase

Vorname: _____

Nachname: _____

falls nicht vom Humboldt-Gymnasium, bitte die Schule angeben, von der Sie kommen:
von/von der: _____

Klasse: 10 ____ (A, B, C, D oder E?)

Auslandsaufenthalt in EF1? ja noch unklar nein
(siehe unten/nicht ankreuzen)

Bitte unten bei den Sprachen (außer E) angeben, in welcher Klassenstufe Sie diese erstmals hatten!
(Latein ab Klasse 5 = L5, Latein ab Klasse 7 = L7, Französisch ab Klasse 7 bzw. 9 = F7 bzw. F9, Griechisch ab Klasse 8: G8)

1. Pflichtbereich	Fach	Klausuren		Wochenstunden
		ja	nein	
1. Deutsch (D)	D	X		3
2. Mathematik (M)	M	X		3
3. Aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache (1. Sprache) (E, L5, F7, F9, G9), aber: L7 bitte in Zeile 11 eintragen		X		3
4. Künstlerisches Fach (Kunst (Kc) oder Musik (Mk))		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
5. Gesellschaftswissenschaftliches Fach Erkunde (Ek) oder Geschichte (Ge) oder Sozialwissenschaften (Sw)		X		3
6. Erstes naturwissenschaftliches Fach Biologie (B) oder Chemie (Ch) oder Physik (Ph)		X		3
7. Religionslehre bzw. Philosophie ev. Religion (ER), kath. Religion (KR), jüdische Religion (JR) Bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht Philosophie (PL) eintragen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft Entweder fortgeführte Fremdsprache (E, F7, F9, G9, ggf. IS/RS/KS) oder neu erlernend: Italienisch (I), Hebräisch (H), Altgriechisch (G), Japanisch (J) oder Bi., Ch., Ph. Latein ab 7 (L7) bitte in Zeile 11 eintragen; Sprachen müssen schriftlich belegt werden!		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/ 4 bei neu- einsetz. Fremdspr.
9. Sport (bei dauerhafter Sportfähigkeit bitte Kontaktaufnahme mit der Studienleitung!)			X	3
2. Wahlpflichtbereich				
10. Erstes Wahlpflichtfach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/4
11. Zweites Wahlpflichtfach (z.B. L7, kann über EF hinausgehen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/4
12. Drittes Wahlfach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
13. Vertiefungsfach (D,M)			X	2
14. Chor (VP) oder Orchester/Ensemble (EP), muss in EF besucht werden, wenn in Q1 MU durch VP/EP ersetzt werden soll			X	
15. zusätzl. Wahlfach (kann nur ein Zentralkurs sein, der am Nachmittag stattfindet: G1, H1, K8, R8; 8, TB aber NICHT I1)		X		4
Stundenzahl gesamt (mind. 34 Wochenstunden) bitte eintragen:				Σ _____

(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte diesen Bogen ausgefüllt & unterschrieben sowie eine Zeugniskopie der 10.1 zum individuellen Beratungstermin mitbringen!

Beratungsboden – Oberer Teil



Beratungsbogen zu den Kurswahlen für die Einführungsphase

Vorname: MARLENE

Nachname: MUSTERMANN

Klasse: 10 C (A, B, C, D oder E?)

falls **nicht** vom Humboldt-Gymnasium, bitte die Schule angeben, von der Sie kommen:

vom/von der: _____

Auslandsaufenthalt in EF1? Ja noch unklar nein

Bitte unten bei den Sprachen (außer E) angeben, in welcher Klassenstufe Sie diese erstmals hatten!

(Latein ab Klasse 5 = L5, Latein ab Klasse 7 = L7, Französisch ab Klasse 7 bzw. 9 = F7 bzw. F9, Griechisch ab Klasse 9: G9)

1. Pflichtbereich	Fach	Klausuren		Wochenstunden
		ja	nein	
1. Deutsch (D)	D	X		3
2. Mathematik (M)	M	X		3
3. Aus der Sek.I fortgeführte Fremdsprache (1. Sprache) (E, L5, F7, F9, G9), aber: L7 bitte in Zeile 11 eintragen	E	X		3
4. Künstlerisches Fach (Kunst (Ku) oder Musik (Mu))	Mu	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
5. Gesellschaftswissenschaftliches Fach Erdkunde (Ek) oder Geschichte (Ge) oder Sozialwissenschaften (Sw)	Ge	X		3
6. Erstes naturwissenschaftliches Fach Biologie (Bi) oder Chemie (Ch) oder Physik (Ph)	Bi	X		3

Beratungsbogen – Unterer Teil

7. Religionslehre bzw. Philosophie ev. Religion (ER), kath. Religion (KR), jüdische Religion (HR) Bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht Philosophie (PL) eintragen	KR	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft Entweder fortgeführte Fremdsprache (E, F7, F9, G9, ggf. I9/R9/K9) oder neueinsetzend Italienisch (I1), Hebräisch (H1), Altgriechisch (G1), Japanisch (K1) oder Bi, Ch, Ph. Latein ab 7 (L7) bitte in Zeile 11 eintragen ; Sprachen müssen schriftlich belegt werden!	PH	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3/4 4 bei neu-einsetz. Fremdspr.
9. Sport (bei dauerhafter Sportunfähigkeit bitte Kontaktaufnahme mit der Stufenleitung!)	SP		X	3
2. Wahlpflichtbereich				
10. Erstes Wahlpflichtfach	EK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3/4
11. Zweites Wahlpflichtfach (z.B. L7, kann über EF hinausgehen)	L7	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3/4
12. Drittes Wahlfach		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
13. Vertiefungsfach (D,M)	M		X	2
14. Chor (VP) oder Orchester/Ensemble (IP) , muss in EF besucht werden, wenn in Q1 MU durch VP/IP ersetzt werden soll	VP		X	
15. zusätzl. Wahlfach (kann nur ein Zentralkurs sein, der am Nachmittag stattfindet: G1, H1, K1, K8, R8, I8, T8 aber NICHT I1)		X		4
Stundenzahl gesamt (mind. 34 Wochenstunden) bitte eintragen:				Σ 35

Achtung: 8 Klausuren – das würden wir hinterfragen!

14.02.2024

(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

Gabi Mustermann

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte diesen Bogen ausgefüllt & unterschrieben sowie eine **Zeugniskopie der 10.1** zum individuellen Beratungstermin mitbringen!

Interaktives Beratungsprogramm LuPO

Abkürzung steht für

„**L**aufbahn- **u**nd **P**lanungstool **O**berstufe“

Das Programm findet man auf der Schulhomepage ebenso wie die Beispieldatei „Marlene Mustermann_9F“ mit allen am Humboldt-Gymnasium wählbaren Fächern.

- gibt Planungshilfen und Erläuterungen
- weist auf Planungsfehler hin
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur
- Wahlmöglichkeiten der Schule sind zu berücksichtigen

→ *ersetzt NICHT die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule oder die persönliche Beratung durch die Stufenleitung*

Laufbahnplanungs- und Planungstool Oberstufe (EF 2017.kup)

Datei Datenbearbeitung Gruppenprozesse Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Laufbahnplanung | Abturberechnung

Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen

Schüler auswählen: [Dropdown]

Kommentar: [Textfeld] Drucken Rücklaufdatum: [Dropdown] auto

Beratungsdatum: 25.01.2017 [OK] [X] auto

Prüfungsordnung: APO-GOS(8)10/G8 [Dropdown] auto

Muttersprachenprüfung Ende Sek. I: ja nein

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft: ja nein

Projektkurs als besondere Lernleistung: ja nein

Sportbefreiung: ja nein

Letzte Änderung: 03.02.2017 16:49:28

i	Fach		Prüfer: Spr... Pöbe	ab 3p	Brüfungsphase		Qualifikationsphase				Abbit- fach
	Fach	Kürzel			EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
	Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
	Englisch ab Klasse 5	E5	1	3	S	S	LK	LK	LK	LK	1
	Italienisch, Beginn in der E	BI									
	Italienisch	I									
	Französisch ab Klasse 6	F6	2	6							
	Französisch ab Klasse 8	F8									
	Lateinisch ab Klasse 5	L5									
	Lateinisch ab Klasse 6	L6									
	Griechisch ab Klasse 8	G8									
	Griechisch ab Einführungs	GO									
	Russisch	R									
	Russisch, Beginn in der E	RÜ									
	Hebräisch, Beginn in der E	HO									
	Japanisch, Beginn in der E	KD									
	Türkisch	T									
	Musik	MU			S	S	S	S			
	Kunst/Zeichnung	KU									
	Literatur	LI									
	Erkunde	EK									
	Geschichte	GE			S	S	S	S	S	M	
	Sozialwissenschaften	SW			M	M			ZK	ZK	
	Philosophie	PL			S	S	S	S	S	M	
	Religionslehre	HR									
	Religionslehre	ER			S	S	S	S	S	M	
	Religionslehre	KR									
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	2
	Biologie	BI			S	S	S	S	S	M	3
	Physik	PH									
	Chemie	CH			M	M	M	M	M	M	
	Informatik	IF									
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
	Vertiefungsfach Deutsch	VD			M						
	Vertiefungsfach Mathema	VM									
	Vertiefungsfach Englisch	VE									

Wählbare Fächer (points to French, Latin, Greek, Russian, Hebrew, Japanese, Turkish)

Schriftlichkeit (points to Music, Literature, History, Philosophy, Religion, Math, Biology, Physics, Chemistry, Informatics, Sports)

Meldung von Belegungsfehlern und Hinweise (points to 'Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn' and 'Klassenverpflichtungen')

Addition und Prüfung der Wochenstundenzahlen (points to the bottom summary table)

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Die Abiturfächer müssen alle ihre Aufgabenfelder abdecken. Insgesamt sind vier Abiturfächer zu belegen.

Klassenverpflichtungen

In Q2.2 muss das 3. Abiturfach schriftlich belegt sein.

Informationen

Hinweis: Da weniger als zwei Fremdsprachen durchgehend belegt wurden, liegt ausschließlich ein naturwissenschaftlicher...

A*	A*	Kurse	11	11	10	10	10	10	40
		Wochenstl.	35	33	34	34	34	34	112
		Durchschnitt	E-Phase: 34		Q-Phase: 34				

Hochschreiben Löschen Belegung sichern

EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

Individuelle Beratungstermine

Vom 14.2.-23.2. finden Individualberatungen mit Frau Overthun, Herrn Weiner, Herrn Berger, Herrn Meeser und Herrn Rammelmann statt (Termine folgen).

Zu diesen Termin (bei Interesse mit Eltern) sollte neben dem ausgefüllten Beratungsbogen auch das Zeugnis der 10.1. vorliegen.

Auf Basis des Beratungsbogen werden die Wahlen in LuPO eingegeben, die SuS erhalten zwei Versionen des LuPO-Bogens.

Eine davon muss unterschrieben von Schüler/in und Eltern bis **Montag, 26.2.** im Oberstufenbriefkasten abgegeben werden.

Nach Abgabe des LuPO-Bogens sind keine Fachumwahlen mehr möglich!

Die Wahlen sind verbindlich für EF.1 **und** EF.2, soweit bis zum Umwahltermin zum Halbjahr (S/M) keine Änderungswünsche abgegeben werden.



Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

→ Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

→ Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

- Welche Noten brauche ich für die Versetzung?
- Gibt es eine andere Art von Noten?

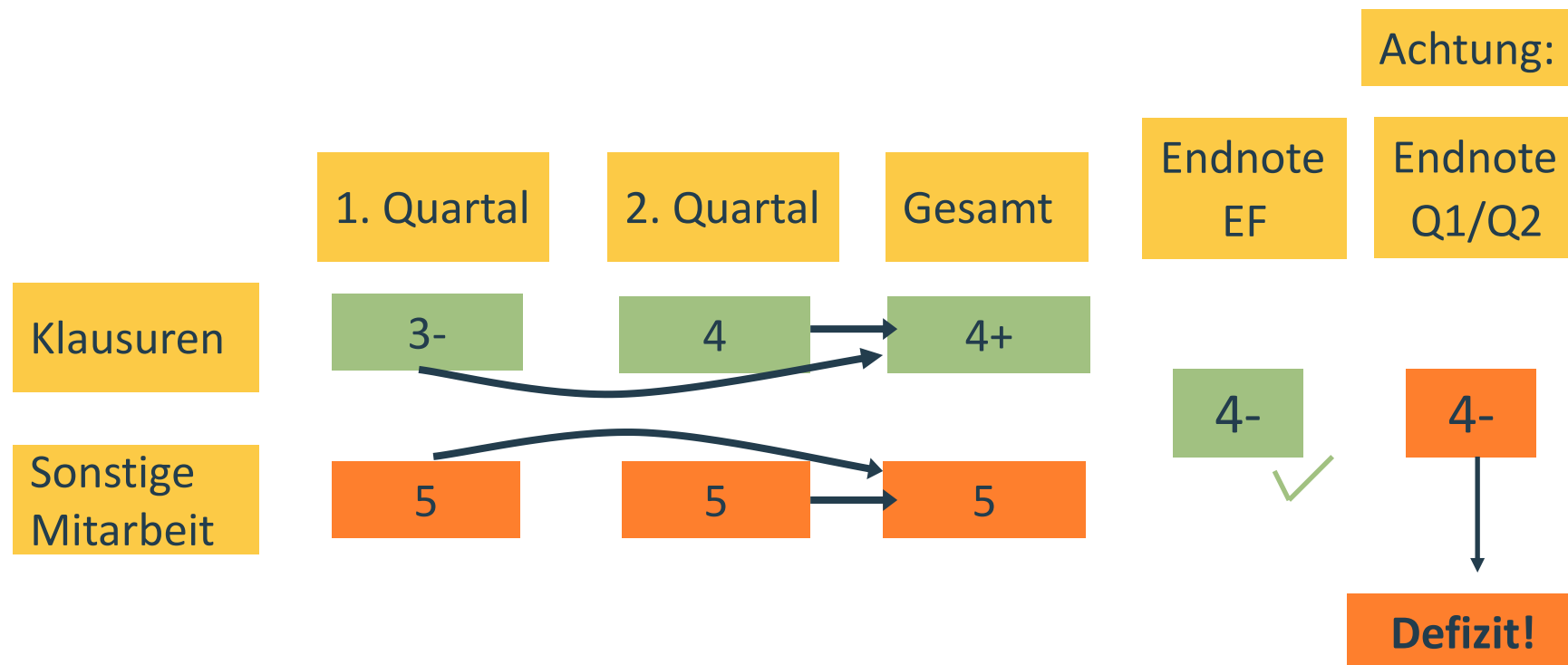


Versetzung EF => Q1

Grundlage der Versetzungsentscheidung sind die neun Kurse des Pflichtbereichs sowie ein Fach des Wahlpflichtbereichs

keine 5			versetzt
eine 5	in D / M / fortgeführte Fremdsprache (FS)	Ausgleich	versetzt
		kein Ausgleich	Nachprüfung (NP)
	in einem anderen „Nebenfach“		versetzt
zwei 5	Beide in D / M / FS	Ausgleich	NP
		kein Ausgleich	nicht versetzt
	Eine in D / M / FS , eine in einem „Nebenfach“	Ausgleich im Hauptfach	NP in einem der 2
		kein Ausgleich	NP in D/M/FS
	beide in einem „Nebenfach“		NP in einem der 2
mehr als zwei 5 oder eine 6 in den 10 Pflichtfächern			nicht versetzt

Leistungsbewertung in den Jahrgangsstufen EF, Q1, Q2



Das Punktesystem ab Q1

Sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend mangelhaft ungenügend						
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

↓
Defizit!

1+ 1 1- 2+ 2 2- 3+ 3 3- 4+ 4 4-

Ende EF: Wahl der 2 Leistungskurse

Angebot der Schule für die Vorwahlen
(endgültiges Angebot nach Sichtung der Vorwahlen)

Erstes Aufgabenfeld

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Musik
- Latein/Griechisch

Zweites Aufgabenfeld

- Geschichte
- Erdkunde
- Sozialwissenschaften

Drittes Aufgabenfeld

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik

Koop.-LK am Goethe

- Kunst
- Ggf. Kurse wie oben,
um LK-Kombinationen zu
ermöglichen

Entschuldigungsregelungen

- Bei Erkrankung Fehlstundenprotokoll (s. nächste Folie) ausfüllen, Eltern unterschreiben lassen und zum wöchentlichen Termin im Oberstufensekretariat einwerfen
- Eine „Krankmeldung“ an das Sekretariat soll **nicht** erfolgen
- Bei Versäumnis von Klausuren: Antrag auf Nachklausur (s. Homepage) ausfüllen und **spätestens am dritten** Tag nach der Klausur im Sekretariat abgeben (lassen)
- Die allgemeinen Termine der Nachklausuren werden im Klausurplan bekanntgegeben, über den genauen Tag der individuellen Klausuren wird per Aushang und via Logineo-LMS informiert

Fehlstundenprotokoll - Rückseite



HUMBOLDT-GYMNASIUM DÜSSELDORF
SCHULE MIT MUSIKALISCHEM SCHWERPUNKT

Hinweise zu organisatorischen Fragen der gymnasialen Oberstufe am Humboldt-Gymnasium Düsseldorf

I. Allgemeine Hinweise zur Fehlstundenregelung in der Oberstufe

1. Wenn Sie Unterricht verpassen, tragen Sie alle versäumten Stunden mit Wochentag, Datum, Fachkürzel und den Grund des Fehlens im umseitigen Fehlstundenprotokoll ein. Lassen Sie die Fehlzeit von einem Erziehungsberechtigten in der zugehörigen Spalte unterschreiben, falls Sie noch nicht volljährig sind.
2. Legen Sie das ausgefüllte Fehlstundenprotokoll jeder Fachlehrkraft, deren Unterricht Sie versäumt haben, in der **ersten wieder besuchten Unterrichtsstunde nach Ihrer Erkrankung unaufgefordert** vor. Diese bestätigt die Annahme der Entschuldigung durch Eintragung des Kürzels und kennzeichnet die Fehlstunde entsprechend in ihrem Kursheft. Bitte tragen Sie unbedingt Sorge dafür, dass die Entschuldigung in der ersten Stunde erfolgt, in der Sie den Fachlehrer im Unterricht wiedersehen. **Legen Sie der Fachlehrkraft das Fehlstundenprotokoll erst später vor, liegt es im Ermessen der Lehrkraft, ob die Stunde noch entschuldigt wird!**
3. Sobald die ersten 10 Zeilen ausgefüllt sind, müssen Sie das Fehlstundenprotokoll von Ihrer Stufenleitung unterschreiben lassen – ansonsten werden die Fehlstunden ab der 11. Zeile nicht mehr von den Fachlehrkräften durch ihr Kürzel entschuldigt. Ist das Fehlstundenprotokoll „voll“, holen Sie sich bei Ihrer Stufenleitung ein neues Exemplar (ebenso bei Verlust).
4. Das Fehlstundenprotokoll ist Ihr einziger Nachweis, dass eine Stunde entschuldigt wurde - **bewahren Sie daher ihr Fehlstundenprotokoll sorgfältig auf**. Sollten auf dem Zeugnis Fehlstunden auftauchen, die Sie sich nicht erklären können, erfragen Sie bei der Stufenleitung, von welcher Lehrkraft sie stammen. Fragen Sie dort nach und belegen Sie mithilfe Ihres Fehlstundenprotokolls ggf., dass die Stunden entschuldigt oder „schulisch bedingt“ (s.u.) waren. Mit einer schriftlichen Bestätigung der Lehrkraft beantragen Sie dann ein neues Zeugnis.

II. Fehlstundenregelung: Mögliche Gründe des Fehlens und das jeweilige Vorgehen

1. **Krankheit:** In die Spalte „Grund des Fehlens“ wird das Wort „Krankheit“ eingetragen. Sollten Sie ein ärztliches Attest haben, sollten Sie es der Fachlehrkraft vorlegen! Bei erhöhten Fehlzeiten durch Krankheit kann von der Stufenleitung kurzfristig eine „Attestpflicht“ auferlegt werden, eine Entschuldigung kann dann nur noch bei Vorliegen eines Attests erfolgen (s.u.).
Sportunterricht in der Oberstufe: Können Sie am „normalen“ Unterricht teilnehmen, aber z.B. wegen einer Verletzung nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, befreit Sie das nicht von der Teilnahmepflicht, Sie müssen dort also anwesend sein. Können Sie wegen langwierigen Verletzungen (z.B. Beinbruch, o. ä.) nicht am Sportunterricht teilnehmen, muss die Sportlehrkraft darüber unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden und wird mit Ihnen die Anfertigung einer theoretischen Ersatzleistung (Hausarbeit, Referat, o.ä.) vereinbaren. Sollten Sie absehbar für ein ganzes Halbjahr oder länger ärztlich attestiert vom Sportunterricht zu befreien sein, müssen Sie ein Ersatzfach wählen – nehmen hierzu unmittelbar Kontakt zur Stufenleitung auf.
2. **Vorhersehbare nichtschulische Ereignisse** (Bewerbungsgespräche, Besuche an Universitäten, etc.): Diese müssen Sie so früh wie möglich, mind. aber eine Woche vorher unter Nutzung des entsprechenden Formulars beantragen (siehe Beurlaubungsantrag auf der Homepage im Bereich Oberstufe). Sie können es i.d.R. nach 2-3 Tagen bearbeitet im Sekretariat abholen.
3. **Schulveranstaltungen** (Chorfahrten, Facheckursionen, Mithilfe bei Schulveranstaltungen): Tragen Sie den Grund des Fehlens ein und lassen Sie den schulischen Hintergrund von der betreuenden Lehrkraft auf dem Fehlstundenprotokoll attestieren, damit die Fachlehrkraft die versäumte Stunde **möglichst im Voraus**, sonst in der 1. nachfolgenden Stunde mit seiner Paraphie bestätigt und diese aus seinem Kursheft **als schulisch bedingt markiert!** Diese versäumte Stunde erscheint demnach **nicht** auf dem Zeugnis!
4. **Bei Attestpflicht:** Schülerinnen und Schüler, denen von der Stufenleitung eine Attestpflicht auferlegt wurde, müssen bei Vorlage des Fehlstundenprotokolls bei der Fachlehrkraft zudem das entsprechende ärztliche Attest vorweisen, damit die Fachlehrkraft die Stunde entschuldigt - ohne Attestvorlage bleibt die Stunde unentschuldigt.

III. Versäumen von Klausuren und bei mündlichen Prüfungen

1. Sollten Sie eine Klausur oder eine mündliche Prüfung wegen Krankheit versäumen, so müssen Sie sich spätestens am Prüfungstag bis 8.00 Uhr per **Email** krank melden (gy.pempelforferstr@schule.duesseldorf.de) oder sich zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr im Sekretariat **telefonisch** abmelden.
2. Das Formular „Antrag auf Teilnahme an einer Nachschreibeklausur“ (im Sekretariat oder auf der Schulhomepage erhältlich) muss vollständig ausgefüllt und mit aufgeklebtem ärztlichen Attest **spätestens am dritten Schultag nach der versäumten Klausur bzw. Prüfung**, persönlich oder durch eine Vertrauensperson im Sekretariat abgegeben werden oder eingeschickt (samt Attest) per Mail an die Schul-Email-Adresse geschickt werden. Die Termine der Nachklausuren liegen am Ende der jeweiligen Klausurphase und können den Halbjahres-Klausurplänen entnommen werden (ganz unten). Wird in der angegebenen Frist kein Antrag abgegeben, wird die versäumte Klausur mit „ungenügend“ bewertet.

IV. Abwahlen von Fachern und Umwahlen von Schriftlichkeiten

1. Um- und Abwahlen für das nächste Halbjahr erfolgen schriftlich am Ende eines jeden Halbjahres. Die Jahrgangsstufenleitung informiert über Termine und Verfahren, am Ende muss stets die Neuausgabe eines LuPO-Bogens stehen. Nach den gesetzten Fristen werden keine Um- oder Abwahlwünsche mehr berücksichtigt.
2. Biten Sie in der ersten Stunde im Halbjahr die Fachlehrkraft, ihre Belegung zu nennen und melden Sie sich bei vermeintlichen Fehlern bei Ihrer Jahrgangsstufenleitung! Keinesfalls darf mit der Fachlehrkraft eine Vereinbarung getroffen werden, da diese Ihre Schullaufbahn mit ihren Belegungsverpflichtungen nicht kennt.

V. Informationspflicht

Es ist Ihre Pflicht, sich jeden Morgen an Ihrem „Stufen-Schaukasten“ und am „Klausur- und EVA-Kasten“ über Rücksprache-Bitten Ihrer Stufenleitung, Arbeitsaufträge bei ausfallendem Unterricht und über den Ort von Klausuren und eventuelle Teilnahme an Nachklausuren zu informieren. **Eine ausschließliche Nutzung des DSB-App genügt nicht!**

VI. Ordnungsmaßnahmen

Bei Nichtbeachtung dieser Regelungen, insbesondere der Fehlstundenregelung, können Ordnungsmaßnahmen bis hin zum Schulausschluss beschlossen werden!

Wo finde ich das alles?

Flur im 2. Stock Richtung Konferenzraum, um die Ecke...



Oberstufenbüro
(Stufenleitungsteams)



Büro von Herrn
Rammelmann

Oberstufen-
briefkasten



Bio-Trakt

Teilnehmer der Nachklausuren und Klausurräume



„Stufenkästen“ mit Blockplänen, Sportkurszuordnungen, Klausurplänen,...

Antrag auf Beurlaubung

- Sollen SuS vom Unterricht beurlaubt werden (z.B. wegen einer Familienfeier, der Teilnahme an einem Wettbewerb o.ä.), so müssen sie frühzeitig (**mindestens eine Woche, besser zwei Wochen im Voraus**) das entsprechende Formular (erhältlich im Sekretariat oder auf der Homepage) ausgefüllt abgeben.
- Als Anlage sollten ggf. entsprechende Bescheinigungen beigelegt werden
- Bei nicht volljährigen SuS müssen die Eltern diesen Antrag unterzeichnen – die genehmigten Anträge können ca. 3 Werktage später **im Sekretariat abgeholt werden.**

Informationen zur gymnasialen Oberstufe*

Inhalte:

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

Kurssystem und Wahlmöglichkeiten

Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen

Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

Sonstiges

Sonstiges

- Gibt es Fahrten in Oberstufen?
- An wen kann ich mich neben meiner Stufenleitung wenden?
- Was wird von mir erwartet?



Projekte und Fahrten in der Oberstufe

Jahrgangsstufe EF

- „Stufenfindungs-Fahrt“ Waldbröl im Aug. 2024
- Betriebspraktikum im Januar 2025

Jahrgangsstufe Q1

- Facharbeitswoche im Januar 2026
- „Crash-Kurs“ NRW (für junge Autofahrer)

Jahrgangsstufe Q2

- Studienfahrten im Herbst 2026
- Mottowoche/Abi-Intensivwoche 2027

Mir geht es nicht gut! – Wo bekomme ich Hilfe?



Beratungslehrer-Team (Frau Giesing & Herr Barr)

<https://www.humboldt-duesseldorf.de/wir-ueber-uns/beratungsteam/>

Sprechzeiten

Frau Wege (Raum M215)	Frau Niewand (Raum M219)
Montag: 08.00 – 13.00 Uhr	Dienstag: 09.30 – 15.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr	Mittwoch: 09.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 15.30 Uhr	Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 07.30 – 11.30 Uhr	Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr



Schulsozialarbeiterinnen (Frau Wege & Frau Niewand)

<https://www.humboldt-duesseldorf.de/wir-ueber-uns/schulsozialarbeit/>

Letzte Bitten an die Schüler/innen

- Aktiv informieren (Logineo, Email, Stufenkasten,...)
- kontinuierlich mitarbeiten & so wenig wie möglich versäumen (Schule ist der Job!)
- Zur Individualberatung in den nächsten Tagen ausgefüllten **Wahlbogen und Zeugnis 10.1** mitbringen!

Wichtige Dokumente zum Mitnehmen

(beide auch auf der Homepage hinterlegt!)

Humboldt-Gymnasium Düsseldorf
Beratungsbogen zu den Kurswahlen für die Einführungsphase

Vorname: _____
Nachname: _____
Klasse: 10 ____ (A, B, C, D oder E7)

falls nicht vom Humboldt-Gymnasium, bitte die Schule angeben, von der Sie kommen;
von/von der: _____

Abschneidauftritt in EF1? ja noch unklar nein
(Bitte unverzüglich informieren)

Bitte ankreuzen bei den Sprachen (außer E7) angegeben, in welcher Klasse Sie diese erstmals hatten!
(Latein ab Klasse 5 = L5, Latein ab Klasse 7 = L7, Französisch ab Klasse 7 bzw. G = F7 bzw. F8, Griechisch ab Klasse 9: G9)

1. Pflichtbereich	Fach	Klausuren		Wochenstunden
		ja	nein	
1. Deutsch (D)	D	X		3
2. Mathematik (M)	M	X		3
3. Aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache (1. Sprache) (E, L5, F7, F8, G8), aber: L7 bitte in Zeile 11 eintragen		X		3
4. Künstlerisches Fach (Kunst (Ks) oder Musik (Ms))		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
5. Gesellschaftswissenschaftliches Fach Erdkunde (Ek) oder Geschichte (Ge) oder Sozialwissenschaften (Sw)		X		3
6. Erstes naturwissenschaftliches Fach Biologie (B) oder Chemie (Ch) oder Physik (Ph)		X		3
7. Religionslehre bzw. Philosophie ev. Religion (ER), kath. Religion (KR), jüdische Religion (JR) bei Nichtbeurteilung am Religionsunterricht Philosophie (PL) eintragen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft Entweder fortgeführte Fremdsprache (E, F7, F8, G8, ggf. B/F8/K8) oder neu erlernende Italienisch (I1), Hebräisch (H1), Altgriechisch (G1), Japanisch (K1) oder B, Ch, Ph, Latein ab 7 (L7) bitte in Zeile 11 eintragen; Sprachen müssen schriftlich belegt werden!		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/ 4 bei seel-einsetz. Fremdspr.
9. Sport (bei dauerhafter Sportunfähigkeit bitte Kontaktaufnahme mit der Studienleitung!)			X	3
2. Wahlpflichtbereich				
10. Erstes Wahlpflichtfach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/4
11. Zweites Wahlpflichtfach (z. B. L7, kann über EF hinausgehen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/4
12. Drittes Wahlfach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
13. Vertiefungsfach (D, M)			X	2
14. Chor (VP) oder Orchester/Ensemble (EP), muss in EF besucht werden, wenn in Q1 MU durch VP/EP ersetzt werden soll			X	
15. zusätzl. Wahlfach (kann nur ein Zentrum sein, der am Nachmittags stattfindet: G1, H1, K1, K8, R8, B, TB aber NICHT I1)		X		4
Stundenzahl gesamt (mind. 34 Wochenstunden) bitte eintragen:				_____

(Unterschrift der Schülerin / des Schülers) _____ (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten) _____
Bitte diesen Bogen ausgefüllt & unterschrieben sowie eine Zeugniskopie der 10.1 zum individuellen Beratungstermin mitbringen!

Beratungsbogen



Infobroschüre des
Schulministeriums

Die Präsentation finden Sie auch auf der Schul-Homepage:

www.humboldt-duesseldorf.de

im Menü „Unterricht“ und dort unter „Oberstufe“

**Vielen Dank für Ihre Geduld und Aufmerksamkeit – wir
wünschen einen guten Heimweg!**